

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 135/2008

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und
Feuerschutz

am 01.09.2008 TOP:

Verwaltungsausschuss

am 04.09.2008 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 09.10.2008 TOP:

aquaLaatzium Freizeit GmbH - Mängelbeseitigung Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von voraussichtlich maximal 78.000 € zzgl. MwSt werden der aquaLaatzium Freizeit GmbH als einmaliger Zuschuss gewährt. Die Deckung dieser Kosten erfolgt durch Minderausgaben in entsprechender Höhe unter der Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt 02.57000571.940100.

Sachverhalt:

Die aquaLaatzium Freizeit GmbH beabsichtigt die Erneuerung des Küchenbereichs, da das vorhandene Material der Schränke aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit und Temperaturen durch Schimmel stark beschädigt ist. Der vorhandene Zustand werde lt. Aussage des Geschäftsführers bereits seit längerer Zeit vom Gesundheitsamt der Region Hannover bemängelt. Im Zuge der Erneuerungsarbeiten sollen zudem auch Maßnahmen ergriffen werden, den von vielen Besuchern als lästig empfundenen „Pommes-Geruch“ im Schwimmbeckenbereich zu verringern. Um zu vermeiden, dass nach einigen Jahren, die Kücheneinrichtung abermals auszutauschen ist, soll nun ein geeignetes Material verwendet werden.

Aufgrund des untauglichen Materials ist der GmbH die vertragliche Erhaltung unter kaufmännischen Gesichtspunkten nicht möglich. Es wird daher vorgeschlagen, die Kosten wie folgt zu teilen. Der Austausch der Schränke und der damit verbundenen Einbauten soll von der Stadt Laatzen als Verpächterin getragen werden. Die darüber hinaus gehenden Ausgaben werden von der GmbH bezahlt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams		
Diktatz.: Rg/65	Schmidt			

Der Kostenschätzung liegt ein konkretes Angebot in Höhe von rd. 160.000 € zzgl. Mehrwertsteuer vor. Der Anteil für die Stadt beträgt rd. 78.000 €. Eine öffentliche Ausschreibung ist erfolgt. Nach Auswertung der Angebote soll der günstigste Bieter den Zuschlag erhalten.

Im Haushaltsplan der Stadt Laatzen für 2008 sind im Vermögenshaushalt unter der Haushaltsstelle 02.57000571.940100, Hochbaukosten städtischer Bäder, aquaLaatzium, Haushaltsmittel für Reparaturarbeiten (Sicherheitsbeleuchtung, Ela und Lüftung) sowie rd. 500.000 € für die Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden bereitgestellt worden. Die Sanierung der Feuchtigkeitsschäden ist aufgrund der umfangreichen übrigen Arbeiten in diesem Jahr nicht mehr durchführbar und soll im kommenden Jahr erfolgen. Die dafür vorgesehenen Mittel müssen für 2009 neu veranschlagt werden.

Die Deckung der Kosten für die Küchenerneuerung kann daher durch Minderausgaben in diesem Jahr auf der Haushaltsstelle 02.57000571.940100, Hochbaukosten städtischer Bäder, aquaLaatzium, erfolgen.

Im Auftrage

Albrecht Dürr